

# SICHERHEITSDATENBLATT

TETRA® GUN LUBRICANT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : TETRA® GUN LUBRICANT  
**Code** : 6011  
**Produktbeschreibung** : Nicht verfügbar.  
**Produkttyp** : Flüssigkeit.  
**Andere** : Nicht verfügbar.  
**Identifizierungsarten**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

High-performance liquid lubricant

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : Gregory Cohen: CohenG@troycorp.com

#### Lieferant

FTI, Inc.  
 8 Vreeland Road  
 PO Box 955  
 Florham Park, NJ 07932-0955  
 U.S.A.  
 Phone: +1-973-443-0004  
 Fax: +1-973-443-0263

**Betriebszeiten** : Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 (CET)

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** : +1 703-741-5970 (EN)

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, 01/406 43 43	Belgien: Centre anti-poison/ Antigifcentrum 070 245245	Tschechische Republik: 1.7 Nouzové telefonní číslo: Toxikologické informační středisko, Na Bojišti 1, 128 08 Praha 2: telefon ( 24 hodin/den) 224919293, 224915402, 224914575	Dänemark: Giftinformation: +45 35 31 60 60	Estland: Mürgistusteabekeskus: 16662 Hädaabinumber: 112	Finnland: Myrkytyskeskus 09-471977 or 09 4711
Frankreich: ORFILA (INRS): +33 (0)1 45 42 59 59	Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 030 - 192 40	Ungarn: Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat (ETTSZ) 1096 Budapest, Nagyvárad tér 2. +36-80-201199 (ingyenes, éjjel-nappal) +36-1-4766464	Irland: NPIC (8am to 10 pm daily): Phone 01-8092166	Italien: Ospedale Niguarda Cà Granda, Milan 0266101029	Litauen: Poison centre: 236 20 52
Niederlande: NVIC (medical personnel, 24/7): Tel: 088 755 8000	Norwegen: Norwegian poison information center: 22 59 13 00	Polen: 112 (ogólny telefon alarmowy), 998 (straż pożarna), 999 (pogotowie medyczne); Ośrodki Informacji Toksykologicznej: +58 682 04 04 (Gdańsk), +12 411 99 99 (Kraków), +61 847 69 46 (Poznań), +48 607 218 174 (Warszawa)	Slowakei: Slovensko: Národné toxikologické informačné centrum Limbova 5 833 05 Bratislava Tel. 02/5477 4166, 02/5477 4605 http://www.ntic.sk/ntic_en.php?adr=safetydata	Slowenien: Center za obveščanje 112	Portugal: Centro de Informação Antivenenos: +351 800 250 250
Schweden: 112	Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: +41 - 1-145	Türkei: Nicht verfügbar.	Vereinigtes Königreich (UK): NPIS 0870 600 6266	Spanien: INSTITUTO NACIONAL DE TOXICOLOGÍA 91 562 04 20	Griechenland: Children's hospital "P.Kyriakou", Thivon & Levadias 1, GR 11527, Goudi, Athens Tel. +30 210 7793 777
Lettland: Valsts ugunsdzēsības un glābšanas dienests – 112, Saindēšanās un zāļu informācijas centrs - +371 67042473	Kroatien: Broj za izvanredna stanja: 112 Broj za medicinske informacije za Hrvatsku: 01 23 48 342 (Centar za kontrolu otrovanja)	Serbien: Broj telefona Nacionalnog centra za kontrolu trovanja: ++381 11-662 381 (24 sata)	Bulgarien: Национален Токсикологичен Център (Токсикология Пирогов) - 02/9154409	Island: (+354) 543-2222	Rumänien: +40 21.318.36.06 (Disponibil in intervalul orar 8.00 – 16.00), Birou RSI si Informare Toxicologica din cadrul INSP, Str. D.Leonte Nr. 1-3, Bucuresti, Romania

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

1/22

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Luxemburg: Centre Antipoisons / Giftinformationszentrum, Tel.: (+352) 8002 5500)	Zypern: 1401	Malta: Medicines and Poisons Information Service at Mater Dei Hospital (MDH) +356 2545 6508 Emergency number: 112		
--	--------------	--	--	--

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Aquatic Chronic 3, H412

**Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität** :  
 : Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter oraler akuter Toxizität besteht: 5%  
 : Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter dermalen akuter Toxizität besteht: 7%  
 : Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter inhalativer akuter Toxizität besteht: 7%

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Signalwort** : Kein Signalwort.

**Gefahrenhinweise** : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

**Allgemein** : Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Prävention** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reaktion** : Nicht anwendbar.

**Lagerung** : Nicht anwendbar.

**Entsorgung** : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Nicht anwendbar.

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Nicht anwendbar.

**Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	<u>Einstufung</u>	
			Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

2/22

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	REACH #: 01-2119463258-33  EG: 919-857-5 (ex 265-150-3) CAS: 64742-48-9 Verzeichnis: 649-327-00-6	≤3	Flam. Liq. 3, H226  STOT SE 3, H336  Asp. Tox. 1, H304 EUH066  <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	[1]
---	---	----	--	-----

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich  
 [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert  
 [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII  
 [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII  
 [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff  
 [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie
- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Inhalativ** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.  
Warehousing: All materials except Oxidizers can be extinguished by replacing the available air with CO2 when a stationary CO2 installation is installed.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid  
halogenierte Verbindungen

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
 Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden. (Applicable when exposure scenario is available.)

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).  
**Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- : Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.  
**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden. (Applicable when exposure scenario is available.)

**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatz-Grenzwerte**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
<b>Europa</b> 1,4-Dioxan	<b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 2/2017). Hinweise: list of indicative occupational exposure limit values</b> TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
<b>Österreich</b> Ethylenoxid	<b>GKV_TRK (Österreich, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TRK - Tagesmittelwert: 1 ppm 8 Stunden. TRK - Tagesmittelwert: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. MAK - Kurzzeitwerte: 4 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Kurzzeitwerte: 8 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.
Propylenoxid	<b>GKV_TRK (Österreich, 12/2011). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK - Kurzzeitwerte: 24 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Kurzzeitwerte: 10 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. TRK - Tagesmittelwert: 6 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TRK - Tagesmittelwert: 2.5 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>GKV_MAK (Österreich, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b>

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

5/22

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<p><b>Belgien</b> Stoddard Lösungsmittel</p> <p>Family 607: Organic acids and derivatives - Aliphatic acids Ethylenoxid</p> <p>Propylenoxid</p> <p>1,4-Dioxan</p>	<p>MAK - Tagesmittelwert: 20 ppm 8 Stunden. MAK - Tagesmittelwert: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. KZW: 40 ppm KZW: 146 mg/m<sup>3</sup></p> <p><b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 11/2011).</b> Mittelwert: 100 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 533 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p> <p><b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018).</b> Mittelwert: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p> <p><b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018).</b> Mittelwert: 1 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 1.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p> <p><b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 4/2014).</b> Mittelwert: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Mittelwert: 2 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
<p><b>Bulgarien</b> Ethylenoxid</p> <p>Propylenoxid</p> <p>1,4-Dioxan</p>	<p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 9/2018).</b> Limit value 8 hours: 2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p> <p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 1/2012).</b> Limit value 8 hours: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p> <p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 9/2018).</b> Limit value 8 hours: 20 ppm 8 Stunden. Limit value 8 hours: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
<p><b>Kroatien</b> Propan-1,2-diol</p> <p>Ethylenoxid</p> <p>Propylenoxid</p> <p>1,4-Dioxan</p>	<p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 10/2018).</b> ELV: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: only particles ELV: 474 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: total vapour and particles ELV: 150 ppm 8 Stunden. Form: total vapour and particles</p> <p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 6/2016).</b> ELV: 9.2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 5 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 6/2013).</b> ELV: 12 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 5 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 10/2018).</b> ELV: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 20 ppm 8 Stunden.</p>
<p><b>Tschechische Republik</b> Calciumkarbonat</p> <p>Ethylenoxid</p>	<p><b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 10/2018).</b> TWA: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: Staub</p> <p><b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 1/2016). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 0.556 ppm 8 Stunden. STEL: 3 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 1.668 ppm 15 Minuten.</p>

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1,4-Dioxan	<b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 10/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 70 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 19.39 ppm 8 Stunden. STEL: 140 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 38.78 ppm 15 Minuten.
<b>Dänemark</b>	
Stoddard Lösungsmittel	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2011).</b> TWA: 25 ppm 8 Stunden. TWA: 145 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2018). Karzinogen.</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden. TWA: 1.8 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 10/2012). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 12 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 5 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2018). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 10 ppm 8 Stunden. TWA: 36 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Estland</b>	
Ethylenoxid	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 3/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden. STEL: 9 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 5 ppm 15 Minuten.
Propylenoxid	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 1/2008).</b> STEL: 25 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 10 ppm 15 Minuten. TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 2 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 3/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
<b>Finnland</b>	
Calciumkarbonat	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 12/2019).</b> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Form: Staub
Ethylenoxid	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 6/2018).</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden. TWA: 1.8 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 3/2014). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 2.4 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 6/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 10 ppm 8 Stunden. TWA: 36 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 40 ppm 15 Minuten. STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Frankreich</b>	

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Calciumkarbonat	<b>Ministry of Labor (Frankreich, 9/2019).</b> Hinweise: <b>Ministry of Labour (Brochure INRS Ed 984, July 2012).</b> Indicative exposure limits TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Ministry of Labor (Frankreich, 10/2016).</b> Hinweise: <b>Ministry of Labour (Brochure INRS Ed 984, July 2012).</b> Indicative exposure limits TWA: 1 ppm 8 Stunden. STEL: 5 ppm 15 Minuten.
Propylenoxid	<b>Ministry of Labor (Frankreich, 7/2012).</b> Hinweise: <b>Ministry of Labour (Brochure INRS Ed 984, July 2012).</b> Indicative exposure limits TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Ministry of Labor (Frankreich, 10/2016).</b> Hinweise: <b>Labour Act , Art 4412-149 (Regulatory binding exposure limits)</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 40 ppm 15 Minuten. STEL: 140 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Deutschland</b>	
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	<b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b> 8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. 8-Stunden-Mittelwert: 300 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 100 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Spitzenbegrenzung: 600 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.
<b>Griechenland</b>	
Stoddard Lösungsmittel	<b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 2/2012).</b> TWA: 100 ppm 8 Stunden. TWA: 575 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 125 ppm 15 Minuten. STEL: 720 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
Ethylenoxid	<b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 8/2018).</b> TWA: 5 ppm 8 Stunden. TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 2/2012).</b> TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 8/2018).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Ungarn</b>	
Ethylenoxid	<b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 8/2018).</b> <b>Hautsensibilisator.</b> CEIL: 1.8 mg/m <sup>3</sup>
Propylenoxid	<b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 12/2011).</b> Wird über die Haut absorbiert. CEIL: 5 mg/m <sup>3</sup>
1,4-Dioxan	<b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 8/2018).</b> Wird über die Haut absorbiert. TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Irland</b>	

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Stoddard Lösungsmittel	<b>NAOSH (Irland, 5/2010).</b> OELV-8hr: 100 ppm 8 Stunden. OELV-8hr: 573 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Family 607: Organic acids and derivatives - Aliphatic acids Propan-1,2-diol	<b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> OELV-8hr: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. <b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> OELV-8hr: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Form: particulate OELV-8hr: 470 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Form: vapour and particulates OELV-8hr: 150 ppm 8 Stunden. Form: vapour and particulates
Ethylenoxid	<b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> OELV-8hr: 5 ppm 8 Stunden. OELV-8hr: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>NAOSH (Irland, 12/2011).</b> OELV-8hr: 12 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. OELV-8hr: 5 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>NAOSH (Irland, 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> OELV-8hr: 20 ppm 8 Stunden. OELV-8hr: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Italien</b> 1,4-Dioxan	<b>Ministry of Labour and Social Policy (Italien, 10/2013). Wird über die Haut absorbiert.</b> 8 hours: 20 ppm 8 Stunden. 8 hours: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Lettland</b> Calciumkarbonat	<b>Ministers Cabinet Regulations Nr.325 - AER (Lettland, 7/2018).</b> TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propan-1,2-diol	<b>Ministers Cabinet Regulations Nr.325 - AER (Lettland, 7/2018).</b> TWA: 7 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Ministers Cabinet Regulations Nr.325 - AER (Lettland, 7/2018).</b> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Ministers Cabinet Regulations Nr.325 - AER (Lettland, 6/2015).</b> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Ministers Cabinet Regulations Nr.325 - AER (Lettland, 7/2018).</b> TWA: 20 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 5.5 ppm 8 Stunden.
<b>Litauen</b> Family 607: Organic acids and derivatives - Aliphatic acids Propan-1,2-diol	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 10/2019).</b> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. <b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 10/2019).</b> TWA: 7 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden. STEL: 9 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 5 ppm 15 Minuten.
Propylenoxid	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 10/2007).</b> STEL: 25 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 10 ppm 15 Minuten. TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 2 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 8/2018).</b> TWA: 35 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 10 ppm 8 Stunden. STEL: 90 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 25 ppm 15 Minuten.
<b>Niederlande</b>	

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Ethylenoxid	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 7/2018).</b> OEL, 8-h TWA: 0.84 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 12/2014).</b> Hinweise: Legal indicates a statutory value, Administrative indicates an administrative value that is not legally binding (see background). OEL, 8-h TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 12/2018).</b> OEL, 8-h TWA: 20 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Norwegen</b>	
Propan-1,2-diol	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018).</b> TWA: 79 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 25 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018). Karzinogen.</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 6/2015). Wird über die Haut absorbiert. Hautsensibilisator. Karzinogen.</b> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 5 ppm 8 Stunden. TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 36 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 10 ppm 15 Minuten.
<b>Polen</b>	
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	<b>Regulation of the Minister of Family, Labor and Social Policy of 12 June 2018, regarding the highest permissible concentrations and values of agents harmful to health in the work environment (J of Laws 2018, item 1286) (Polen, 7/2018).</b> TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 900 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Portugal</b>	
Stoddard Lösungsmittel	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 3/2007).</b> TWA: 100 ppm 8 Stunden.
Family 607: Organic acids and derivatives - Aliphatic acids	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014).</b> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014).</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014). Hautsensibilisator.</b> TWA: 2 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden.
<b>Rumänien</b>	
Ethylenoxid	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 8/2018).</b> VLA: 1.8 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 1 ppm 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 1/2012).</b> VLA: 50 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 21 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> VLA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Slowakei

Naphtensäuren, Zinksalze

VLA: 20 ppm 8 Stunden.

**Government regulation SR c. 356/2006 (Slowakei, 2/2018).**

TWA: 2 mg/m<sup>3</sup>, (Zinc and its inorganic compounds) 8 Stunden.

Form: Inhalierbarer Anteil

TWA: 0.1 mg/m<sup>3</sup>, (Zinc and its inorganic compounds) 8 Stunden.

Form: Alveolengängige Fraktion

Zinkbis(2-ethylhexanoat)

**Government regulation SR c. 356/2006 (Slowakei, 2/2018).**

TWA: 2 mg/m<sup>3</sup>, (Zinc and its inorganic compounds) 8 Stunden.

Form: Inhalierbarer Anteil

TWA: 0.1 mg/m<sup>3</sup>, (Zinc and its inorganic compounds) 8 Stunden.

Form: Alveolengängige Fraktion

1,4-Dioxan

**Government regulation SR c. 356/2006 (Slowakei, 2/2018). Wird über die Haut absorbiert.**

TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

TWA: 20 ppm 8 Stunden.

### Slowenien

Ethylenoxid

**Regulation on protection of workers from the risks related to exposure to chemical substances at work (Slowenien, 6/2015).**

**Wird über die Haut absorbiert. Hinweise: Technically achievable concentration – is given for carcinogenic substances and it means the concentration of the substance in the air at workplace, which is achievable at the level of technique available.**

TWA: 2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

TWA: 1 ppm 8 Stunden.

KTV: 8 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

KTV: 4 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

Propylenoxid

**Regulation on the protection of workers from the risks related to exposure to carcinogens or mutagens (Slowenien, 6/2015).**

**Wird über die Haut absorbiert. Hinweise: Technically achievable concentration – is given for carcinogenic substances and it means the concentration of the substance in the air at workplace, which is achievable at the level of technique available.**

TWA: 6 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

TWA: 2.5 ppm 8 Stunden.

KTV: 24 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

KTV: 10 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

1,4-Dioxan

**Regulation on protection of workers from the risks related to exposure to chemical substances at work (Slowenien, 12/2018).**

**Wird über die Haut absorbiert.**

TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

TWA: 20 ppm 8 Stunden.

KTV: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

KTV: 146 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

### Spanien

Family 607: Organic acids and derivatives - Aliphatic acids

**National institute of occupational safety and health (Spanien, 2/2019).**

TWA: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

Ethylenoxid

**National institute of occupational safety and health (Spanien, 2/2018).**

TWA: 1 ppm 8 Stunden.

TWA: 1.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

Propylenoxid

**National institute of occupational safety and health (Spanien, 1/2015).**

TWA: 4.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

TWA: 2 ppm 8 Stunden.

1,4-Dioxan

**National institute of occupational safety and health (Spanien, 2/2018).**

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Schweden

Family 607: Organic acids and derivatives - Aliphatic acids

Ethylenoxid

TWA: 20 ppm 8 Stunden.  
TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

**Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 2/2018).**

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: Gesamt Staub

**Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 2/2018). Wird über die Haut absorbiert.**

TWA: 1 ppm 8 Stunden.  
TWA: 1.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  
STEL: 5 ppm 15 Minuten.  
STEL: 9 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.

Propylenoxid

**Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 12/2011).**

STEL: 25 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  
STEL: 10 ppm 15 Minuten.  
TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  
TWA: 2 ppm 8 Stunden.

1,4-Dioxan

**Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 2/2018).**

TWA: 10 ppm 8 Stunden.  
TWA: 35 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  
STEL: 25 ppm 15 Minuten.  
STEL: 90 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.

### Schweiz

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**SUVA (Schweiz, 7/2019).**

Kurzzeitgrenzwerte: 600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  
Kurzzeitgrenzwerte: 100 ppm 15 Minuten.  
MAK-Wert: 50 ppm 8 Stunden.  
MAK-Wert: 300 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

### Türkei

Stoddard Lösungsmittel

**ACGIH TLV (USA, 3/2012).**

TWA: 100 ppm 8 Stunden.  
TWA: 525 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

Stearinsäure

**ACGIH TLV (USA, 3/2019).**

TWA: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: Einatembare Fraktion  
TWA: 3 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: Alveolengängige Fraktion

Ethylenoxid

**ACGIH TLV (USA, 3/2018).**

TWA: 1 ppm 8 Stunden.  
TWA: 1.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

Propylenoxid

**ACGIH TLV (USA, 3/2015). Hautsensibilisator. Hinweise: Substance identified by other sources as a suspected or confirmed human carcinogen. 1996 Adoption Substances for which the TLV is higher than the OSHA Permissible Exposure Limit (PEL) and/or the NIOSH Recommended Exposure Limit (REL). See CFR 58(124) :36338-33351, June 30, 1993, for revised OSHA PEL. Refers to Appendix A -- Carcinogens.**

TWA: 2 ppm 8 Stunden.

1,4-Dioxan

**TR ISGGM OEL (Türkei, 12/2013).**

TWA: 20 ppm 8 Stunden.  
TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

### Vereinigtes Königreich (UK)

Propan-1,2-diol

**EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018).**

TWA: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: Particulate  
TWA: 474 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Form: Sum of vapour and particulates  
TWA: 150 ppm 8 Stunden. Form: Sum of vapour and particulates

Ethylenoxid

**EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018).**

TWA: 5 ppm 8 Stunden.  
TWA: 9.2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Propylenoxid	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 12/2011).</b> TWA: 12 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 5 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.

### Empfohlene Überwachungsverfahren

: Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### Abgeleitete Keine Effektkonzentrationen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen	
Calciumkarbonat	DNEL	Kurzfristig Oral	6.1 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Oral	6.1 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch	
	Family 607: Organic acids and derivatives - Aliphatic acids	DNEL	Langfristig Oral	2.5 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
		DNEL	Langfristig Inhalativ	4.348 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
		DNEL	Langfristig Dermal	5 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
		DNEL	Langfristig Dermal	10 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Zinkbis(2-ethylhexanoat)	DNEL	Langfristig Inhalativ	17.632 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Oral	0.83 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Dermal	3.05 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	5 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Dermal	6.1 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch	
Propan-1,2-diol	DNEL	Langfristig Inhalativ	50 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	168 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Dermal	213 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Oral	85 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Örtlich	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich	
	DNEL	Langfristig Inhalativ	50 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch	

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1,4-Dioxan	DNEL	Langfristig Inhalativ	168 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.24 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	12 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	18.25 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	21 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	72 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	73 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	144 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich

### Vorhergesagte Nicht Effektkonzentrationen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
Calciumkarbonat	-	Abwasserbehandlungsanlage	100 mg/l	-
Propan-1,2-diol	-	Frischwasser	260 mg/l	-
	-	Meerwasser	26 mg/l	-
	-	Abwasserbehandlungsanlage	20000 mg/l	-
	-	Süßwassersediment	572 mg/l	-
	-	Meerwassersediment	57.2 mg/l	-
	-	Boden	50 mg/l	-

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. (EN166) Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

#### Hautschutz

**Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Geeignete nach EN374 geprüfte Schutzhandschuhe tragen.

**Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. (EN343)

**Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

**Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.  
**Farbe** : Opaque Grauweiß.  
**Geruch** : Lösungsmittel. [Schwach]  
**Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.  
**pH-Wert** : 6 bis 8.5 [Konz. (% w/w): 10%]  
**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar.  
**Siedebeginn und Siedebereich** : >149°C

**Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: 107°C [Setaflash.]  
**Verdampfungsgeschwindigkeit** : <1 (butylacetat = 1)  
**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht verfügbar.  
**Brennzeit** : Nicht anwendbar.  
**Brenngeschwindigkeit** : Nicht anwendbar.  
**Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Nicht verfügbar.  
**Dampfdruck** : <0.27 kPa [Raumtemperatur]  
**Dampfdichte** : >1 [Luft = 1]  
**Relative Dichte** : 0.98 bis 1.06  
**Löslichkeit(en)** : In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.  
**Dispergiereigenschaften** : Nicht verfügbar.  
**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Nicht verfügbar.  
**Selbstentzündungstemperatur** : Nicht verfügbar.  
**Zersetzungstemperatur** : Nicht verfügbar.  
**Viskosität** : Nicht verfügbar.  
**Explosive Eigenschaften** : Nicht verfügbar.  
**Oxidierende Eigenschaften** : Nicht verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten.

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

15/22

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine spezifischen Daten.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	>6.1 mg/l	4 Stunden
	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	4951 mg/m <sup>3</sup> höchste Konzentration getested	4 Stunden
	LD50 Dermal	Kaninchen	>5000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	>5000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	>15000 mg/kg	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Schätzungen akuter Toxizität**

Nicht verfügbar.

**Reizung/Verätzung**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Haut - Mildes Reizmittel	Säugetier - Art nicht bestimmt	-	-	-
	Augen - Mildes Reizmittel	Säugetier - Art nicht bestimmt	-	-	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Sensibilisierender Stoff**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsweg	Spezies	Resultat
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Haut	Säugetier - Art nicht bestimmt	Nicht sensibilisierend

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Karzinogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

**Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

16/22

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Kategorie 3	-	Narkotisierende Wirkungen

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

- Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Hautkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.  
**Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.  
**Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition****Kurzzeitexposition**

- Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Langzeitexposition**

- Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

- Allgemein** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Teratogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Auswirkungen auf die Entwicklung** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Sonstige Angaben** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Resultat	Spezies	Exposition
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Akut LC50 >100 mg/l	Algen	72 Stunden
	Akut LC50 >100 mg/l	Daphnie	48 Stunden
	Akut LC50 >100 mg/l	Fisch	96 Stunden

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Test	Resultat	Dosis	Inokulum
Propan-1,2-diol	301F Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test	81 % - Leicht - 28 Tage	-	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Propan-1,2-diol	-	-	Leicht

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	-	10 bis 2500	hoch

**12.4 Mobilität im Boden**

**Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT** : Nicht anwendbar.

**vPvB** : Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

**Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

18/22

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.
- Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.
- Verpackung**
- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	<b>ADR/RID</b>	<b>IMDG</b>	<b>IATA</b>
<b>14.1 UN-Nummer</b>	Nicht unterstellt.	Not regulated	Not regulated
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein.	No.	No.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.
<b>Zusätzliche Informationen</b>	-	-	-

**14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe****Besonders besorgniserregende Stoffe****Anhang XVII -** : Nicht anwendbar.**Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse**

<b>Name des Inhaltsstoffs</b>	<b>CAS #</b>	<b>EG- Nummer</b>	<b>Verwendungsbeschränkungen</b>
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	64742-48-9	919-857-5 (ex 265-150-3)	3
Stoddard Lösungsmittel	8052-41-3	232-489-3	3, 28
Stoddard Lösungsmittel	8052-41-3	232-489-3	3, 28
Ethylenoxid	75-21-8	200-849-9	28, 29
Propylenoxid	75-56-9	200-879-2	28, 29

**Sonstige EU-Bestimmungen****Chemikalien der Prioritätsliste** : Nicht bestimmt**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft** : Nicht gelistet**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser** : Nicht gelistet

<b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>	<b>Karzinogene Wirkungen</b>	<b>Mutagene Wirkungen</b>	<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	<b>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</b>
Zinkbis(2-ethylhexanoat)	-	-	-	-
Ethylenoxid	Not supported	Not supported	-	-
Propylenoxid	Not supported	Not supported	-	-

**Nationale Vorschriften****Produktregistrierung**

- Australisches Chemikalieninventar (AICS):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Kanadisches Inventar:** Mindestens eine Komponente ist nicht in der DSL (Liste der einheimischen Substanzen) gelistet. Diese Komponenten sind jedoch alle in der NDSL (Liste der nicht einheimischen Substanzen) gelistet.
- Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC):** Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Europäisches Inventar:** Mindestens eine Komponente ist nicht im EINECS gelistet. Diese Komponenten sind jedoch alle in der ELINCS gelistet. Bitte kontaktieren Sie Ihren Lieferanten um Information zum Inventarstatus dieses Materials.
- Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Japanische Liste (ISHL):** Nicht bestimmt.
- Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien:** Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

**Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.**Version** : 1**20/22**

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****Bestand in Mexiko:** Nicht bestimmt.**Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.**Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS):** Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.**Bestand Thailand:** Nicht bestimmt.**Türkei, Bestand:** Nicht bestimmt.**Taiwan, Bestand chemischer Substanzen (TCSI):** Nicht bestimmt.**US-Inventar (TSCA 8b):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.**Bestand Vietnam:** Nicht bestimmt.**Dänemark****Listenname** : 0-1**Deutschland****Lagerklasse** : 10**Wassergefährdungsklasse** : 3**Chemiewaffenübereinkommen, Liste-I-Chemikalien** : Nicht gelistet**Chemiewaffenübereinkommen, Liste-II-Chemikalien** : Nicht gelistet**Chemiewaffenübereinkommen, Liste-III-Chemikalien** : Nicht gelistet**15.2** : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

✔ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer  
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
 LD50 = Mittlere letale Dosis  
 LC50 = Mittlere letale Konzentration  
 EC50 = Mittlere effektive Konzentration  
 ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
 IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
 IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

Einstufung	Begründung
Aquatic Chronic 3, H412	Expertenbeurteilung

**Volltext der abgekürzten H-Sätze** : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.**Version** : 1**21/22**

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]** : Asp. Tox. 1 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  
Flam. Liq. 3 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3  
STOT SE 3 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

**Druckdatum** : Februar 11, 2022.

**Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.

**Version** : 1

**Hinweis für den Leser**

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.